

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 11. Mai 2018

Großes Interesse an Trinkwasser und Hügelgräber

Die Einladung von Gemeindevorstand und Geschichts- und Heimatverein zu einem „informativen Waldspaziergang“ am letzten Samstag fand regen Zuspruch in der Bevölkerung.

Zur Besichtigung des Wasserwerkes des Zweckverbandes Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) in der Langen Schneise begrüßte der Vorsitzende der Verbandsversammlung Michael Rickert die interessierten Bürgerinnen und Bürger vor dem Wasserwerk und freute sich über das Interesse.



Der Geschäftsführer des ZWO Bernd Petermann führte anschließend durch das Wasserwerk und erläuterte ausführlich die Wassergewinnung in der Langen Schneise sowie in den anderen Fördergebieten im Kreis Offenbach. Da die Förderung in der Langen Schneise im Wald erfolgt, sind keine aufwändigen Aufbereitungsschritte erforderlich. Für die landwirtschaftlich genutzten Gewinnungsgebiete bestehen freiwillige Bewirtschaftungsvereinbarungen mit den Landwirten, so dass es auch hier zu keinen Probleme mit den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung kommt. Die Bürger erhalten somit ein hochwertiges Trinkwasser, dass dem Namen in jeder Hinsicht gerecht wird und somit den Kauf von Wasser im Getränkeshop eigentlich überflüssig macht, so Bernd Petermann.

Anschließend führte der Waldspaziergang zu den Hügelgräbern und dem Schachenbrunnen nördlich des Wasserwerkes. Hier berichtete Gesine Weber vom Amt für Denkmalschutz des Kreises Offenbach über

Wissenswertes zur Geschichte dieser Hügelgräber. Dr. Ludwig Stenger vom Geschichtsverein Mainhausen erläuterte im Anschluss die Entstehung und Funktion des nahe der Autobahn liegenden Schachenbrunnens, der früher als Viehtränke diente.